



August 2021

## Lieber Ulmerinnen und Ulmer, liebe Mitglieder der Freien Wähler!

Heute erhalten Sie unseren zweiten Infobrief, gespickt mit aktuellen Themen, Gedanken und Entscheidungen zu unserer Arbeit im Gemeinderat. Sie als Mitglied der Freien Wähler Vereine UVL, WWG, UWS und FWG e.V. werden über die aktuellen Ereignisse informiert!

Da es in Zeiten der anhaltenden Pandemie kaum möglich ist, sich persönlich über Fragen und Anliegen auszutauschen, haben Sie die Möglichkeit, uns unter [info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de) Ihre Themen zu schreiben.

Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich gut informiert.

Die Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft im Rathaus Ulm

## Infobrief August, 2021

### 1. Mobilität in Ulm



Bereits in einer Klausur nach der Wahl hat der Gemeinderat das Thema Mobilität zu einem Schwerpunktthema gemacht. In einem Workshop von Verwaltung und Gemeinderat im vergangenen Jahr wurden Eckpunkte für ein „Kommunales Handlungsprogramm Mobilität“ erstellt.

In der Sitzung des Gemeinderats am 23. Juni 2021 hat die Verwaltung einen ersten Maßnahmenkatalog nach Handlungsfeldern, erarbeitet von der neu formierten Mobilitätsabteilung, vorgelegt.

Im Vordergrund stand die Zielsetzung, allen Bürger\*Innen, Zugang zu den verschiedenen Mobilitätsformen zu gewähren.

Eine umweltverträgliche Mobilität soll die bestehende Belastung durch die Verkehrssysteme reduzieren und eine möglichst hohe Effizienz der Verkehrsleistung erreichen.

Das diese Ziele innerhalb des Gemeinderats unterschiedlich betrachtet und bewertet werden, liegt auf der Hand. **Die Freien Wähler haben dazu mehrheitlich folgende Stellungnahme abgegeben:**

Wir sehen die von der Verwaltung vorgeschlagenen Handlungsfelder als Grundlage für Beratungen der kommenden Jahre. Voraussetzung eines Erfolgs ist dabei die Bereitschaft zur Veränderung bei allen Nutzern der bisherigen Verkehrsmittel. Die Bereitschaft zur Verhaltensänderung, weg vom gewohnten, hin zum anderen, zum Neuen muss erzeugt werden.

Schaffung gemeinsamer Ziele zusammen mit den Nachbar Kommunen wie Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis sind dazu erforderlich, denn der Verkehr macht nicht an der Stadtgrenze halt. Nur gemeinsam kann eine Verkehrswende hin zu neuen Arten der Fortbewegung geschaffen werden.

## Mit sechs Beispielen aus dem Maßnahmenkatalog unterstreichen wir unsere Haltung:

- Ein gemeinsamer Nahverkehrsplan mit Neu-Ulm und dem ADK ist notwendig.
- Die Ergänzung des Nahverkehrs in Randlagen muss erfolgen, dazu sind auch andere Möglichkeiten als der Bus zu prüfen (On-Demand-Verkehr).
- Park und Ride Plätze am Stadtrand müssen ausgebaut und mit dem Nahverkehr verbunden werden.
- Die Parkregelung in der Innenstadt muss weiter optimiert werden und Zugang zu neuen Formen der Digitalen Regelung finden.
- Der Radverkehr muss weiter ausgebaut werden und mit Hauptachsen verstärkt werden.
- Den Bau weiterer Mobilitätsstationen, für die Verknüpfung der verschiedenen Angebote ist dazu notwendig.

Über eine Finanzierung dieser großen Aufgabe muss offen diskutiert werden, auch unter Einbeziehung der neuen möglichen Mobilitätsabgabe.

Die Freien Wähler sind bereit, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern dieses vielfältige Thema zu diskutieren. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Gerhard Bühler, stellv. Fraktionsvorsitzender

## 2. Neues Wohnquartier „Am Hermannsgarten“



Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung im Bereich des Kuhbergs wurde der Masterplan „Kuhberg“ aufgestellt. Das potenzielle Wohnquartier „Am Hermannsgarten“ und der ehemaligen Gärtnerei Ensslin umfasst insgesamt 18.000 qm.

Im bestehenden Bebauungsplan von 1982 wird das Plangebiet als Fläche für die Landwirtschaft festgelegt. Im Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands vom September 2010 wurde die westliche Teilfläche (Hermannsgarten) als Grünfläche und die östliche Teilfläche (Gärtnerei Ensslin) als Wohnbaufläche dargestellt. Eine Anpassung des Planungsrechts ist für die Umsetzung notwendig.

Im März 2021 hat der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt die Verwaltung beauftragt die Entwicklung des Planungsgebiets nach zwei Gebäudetechnologien zu überprüfen. Neben Geschosswohnungsbau soll verdichteter Einfamilienhausbau (z.B. Reihenhäuser) bei der Planung berücksichtigt werden. Bei der Fachbereichssitzung im Juni 2021 wurden beide Varianten vorgestellt.

**Die FWG Fraktion befürwortete die Reihenhäuservariante**, um auch preisgünstiges Eigentum für junge Familien zu schaffen, etwa analog Eschwiesen in Wiblingen. Nach langer, intensiver Diskussion wurde mit knapper Mehrheit die Weiterentwicklung als Geschosswohnungsbau beschlossen.

Im Beschluss sind auch weitere Aspekte zu berücksichtigen. Diese sind unter anderem Flächen für einen viergruppigen Kindergarten vorzusehen, sowie die Berücksichtigung erhaltenswerter Bäume und die Schaffung von Grün- und Freiflächen mit Spielangeboten.

Die Realisierung des Projekts ist bis 2025 vorgesehen.

Reinhard Kuntz, Stadtrat

## 3. Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2022

### Die Stadt Ulm verfolgt folgende finanzpolitischen Ziele:

1. Der Ergebnishaushalt wird dauerhaft ausgeglichen.
2. Aus dem Ergebnishaushalt wird dauerhaft ein Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet.
3. Die Aufnahme neuer Schulden wird möglichst vermieden.
4. Für die Unterhaltung, Sanierung und Instandhaltung des städtischen Vermögens werden ausreichend Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

Dies war die Ausgangslage für den Eckdatenbeschluss für 2022.

Insgesamt haben wir für 2022 wieder einen guten Haushalt. Trotzdem steht eine Haushaltskonsolidierung an um auch in Zukunft unsere Aufgaben wahrnehmen können.



Deshalb steht der strukturelle Konsolidierungsprozess unter dem Motto: „**Fit für die Zukunft**“

5 Mio.€ sollen für die Jahr 2022 und 2023 eingespart werden. In einigen Vorbereitungssitzungen und einer 2-tägigen Gemeinderatsklausur wurden gemeinsam Vorschläge zu den Einsparungen gemacht. Nach der Veröffentlichung der Sparvorschläge kamen von den Betroffenen zum Teil heftige Kritik. Wir können davon ausgehen, dass es spannende Haushaltsberatungen Ende November geben wird.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde auch über eine **Verlängerung des Ticketfreien Samstag für 2022** abgestimmt.

**Die FWG-Fraktion hat aus folgenden Gründen geschlossen gegen diese Verlängerung gestimmt:**

Es passt nicht in eine Zeit, wo wir 5 Mio.€ einsparen sollen und hier geben wir 950.000,- € aus.

Die Grundlagen, weshalb wir den Ticketfreien Samstag eingeführt haben, fallen weg. Denn Ende des Jahres sind die Baustellen am Bahnhof Vergangenheit.

Reinhold Eichhorn, Fraktionsvorsitzender

#### 4. Neue Vorstandschaft bei der Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.

**Ein frisch gewähltes Vorstands-Team für die Wiblinger Wählergemeinschaft WWG!**

Für vier der sechs Vorstandsämter in der Wiblinger Wählergemeinschaft WWG haben sich zur Mitgliederversammlung am Montag, 26. Juli 2021 neue Kandidaten beworben und sind auf die Dauer von zwei Jahren gewählt worden. Zwei Mitglieder, die auch bisher bereits im Vorstand waren, wurden bestätigt.



Im Bild von links nach rechts:

Andreas Bigos, Kassenprüfer - Heinz Fischer, zweiter Vorsitzender - Lisa Landthaler, Schriftführerin - Burkhard Siemoneit, erster Vorsitzender Friedrich Hölzel, wieder bestätigt als Schatzmeister - nicht auf dem Bild: Markus Waraschinski - als Kassenprüfer wiedergewählt.

Die amtierenden Stadträte Helga Malischewski und Reinhard Kuntz sind kraft Amtes im Vorstand der Wiblinger Wählergemeinschaft.

#### 1. Freie Wähler Tag in Ulm

Save the date

Am **Samstag, 23. Oktober 2021** findet der Freie Wähler Tag 2021 und die 65. Jahreshauptversammlung des Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg in Ulm statt.

Der Freie Wähler Tag 2021 steht im Zeichen des **Klimawandels**. Unsere drei Festredner werden uns mit ihrer großen Expertise einen interessanten Einblick in das facettenreiche Thema geben. Als Festredner dürfen wir in Ulm **Dr. Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident**, begrüßen. Dr. Schäuble wird zum Klimawandel in der Politik sprechen.

Den Klimawandel in der Wirtschaft beleuchtet **Dr. Frank Mastiaux, Vorstandsvorsitzender der EnBW**, in seinem Festvortrag. **Gunter Czisch, Oberbürgermeister der Stadt Ulm**, nimmt in seinem Vortrag den Klimawandel in den Kommunen in den Fokus. Ein interessanter Vormittag wartet auf Sie.

Am Nachmittag schließt sich die **65. Jahreshauptversammlung des Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.** an. Neben den Berichten über die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsführung im Jahr 2020, der Vorstellung des Arbeitsprogramms 2021 sowie der Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfung stehen in Ulm zudem die Wahlen zum Landesvorstand an. Die dreijährige Amtszeit des geschäftsführenden Vorstandes und der weiteren Vorstandsmitglieder ist abgelaufen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Kommen Sie zur JHV oder entsenden Sie Delegierten, damit sich die Kandidatinnen und Kandidaten über eine hohe Wahlbeteiligung freuen. Das gibt Rückhalt und Rückenwind für die nächste Amtszeit.

**Wir sind die starke, unabhängige kommunalpolitische Kraft in Baden-Württemberg!**

[www.freiewaehler.org](http://www.freiewaehler.org)



© Stadt Ulm Kulturabteilung

Auch im zweiten Pandemiesommer steht „Stürmt die Burg“ im Zeichen von #kulturerhalten und bietet Kulturschaffenden eine langersehnte Plattform zur Darbietung von Musik, Literatur, Theater, Kunst und Familienprogramm. Die Innenräume der Burg werden in diesem Jahr auch bespielt: Etappentheater, Audiowalks und Führungen laden zum Entdecken ein und sechs Installationen bringen jede Menge Kunst in die Kasemattenräume der Wilhelmsburg.

**Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer!**

*Sommer: Energiequelle, um neue Dinge auszuprobieren und die Welt mit neuen Augen kennenzulernen.*



**Wir sind und bleiben parteiunabhängig und kommunal.**

**Bleiben Sie interessiert und gesund.**

Ihre FWG-Stadträte/innen



**FWG Fraktionsgemeinschaft** ist der Verbund aus den gewählten Stadträten der Vereine:

- UVL** (Ulmer Vorortliste e.V.)
- UWS** (Unabhängige Wählerversammlung Söflingen e.V.)
- FWG** (Freie Wählergemeinschaft Ulm e.V.)
- WWG** (Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.)

**Geschäftsstelle Rathaus Ulm**, Zimmer 305-306, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Fraktionsgeschäftsführerin Petra Weber, Telefon 0731 161-1095 oder 0731 618852, Fax 0731 67479

E-Mail: [info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de), Homepage: [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de)

Homepage: <https://ulm.freiewaehler.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/FWG-Fraktionsgemeinschaft-Ulm>

Instagram: [http://instagram.com/fwg\\_fraktion\\_ulm/](http://instagram.com/fwg_fraktion_ulm/)